



Glückwünschgedicht des Oberschreibers beim Königlichen Rentamt Ursberg, Georg von Kontamin, für König Max I. Joseph, Seite 1

12.1.1806

Handschrift

Georg von Kontamin verband mit seinen Glückwünschen für den König die Bitte um eine Beförderung, „da ich bereits sieben Jahre in der Praktik mich geübet, meine Prüfung gemacht, und empfehlende Zeugnisse aufzuweisen habe“.

„Auf Harfe, goldbehängt's Gewebe,
Du Ausdruck froher Zärtlichkeit,
Du Harfe! Ganz entzückend schwebe
Dein Ton in unserm Zirkel heut!

Des Festes jubelndes Vergnügen
Entzucket uns; wer sind denn wir?
Nicht Freunde bei Vokalen Zügen,
Nein! Schwabens Söhne stehen hier.

Und nun der Antheil an dem Glücke,
Das Bayerns Lande schön vereint,
O! Freunde, wie stünd er zurücke,
Wenn unsre Freud' nicht innig scheint!

Wir stimmen in die goldne Saiten
Entrückt in Bayrens Freuden Welt,
Wo gute Könige uns leiten,
Und Milde uns gefesselt hält.

...“

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Georg von Kontamin

Lageort: München, Geheimes Hausarchiv, Nachlass König Max I. Joseph, 157

Copyright: München, Geheimes Hausarchiv